

fr Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., anst. d. Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Saale-Beitung.

werden die Spaltenzeile oder deren Kosten mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle von unterm Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Ercheinens wöchentlich fünfmal, Sonntags und Feiertagen ausgenommen.

Redaktion und Druck- & Geschäftsstelle. Halle, Gr. Brauhausstraße 17; Reichendstraße 24.

Grundbesitzer Jahrgang.

Nr. 104.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 2. März

1907.

Ein neuer Feldzug der „Times“.

Die „Times“ veröffentlicht, wie uns London gemeldet wird, einen Artikel aus dem Artikel, den M. Tardieu in der Märznummer der Revue des Deux Mondes über die Haltung Deutschlands auf der Konferenz von Algéciras zu erörtern läßt, und das Blatt bespricht diesen Aufsatz in einem Leitartikel, der in dem üblichen geschäftigen Ton gegen die deutsche Politik und den deutschen Kaiser besonders gehalten ist.

Die „Times“ geht dann dazu über, eine allgemeine Schilderung der in dem Artikel der Revue dargestellten Lage zu geben, indem sie aus diesem vermutlich schon sehr weitgehend gehaltenen Auszug noch die Punkte besonders herausgreift, die ihr in den Stam passen.

In der beschriebenen Sitzung des 3. März habe man die deutsche Regierung dazu zwingen wollen, Farbe zu bekennen. Um diesen Zweck zu erreichen, habe die britische Regierung die Verhandlungen unterbrochen, um alle Streitigkeiten mit Ausnahme der deutschen Interessen zu beenden.

Abgefaßten persönlich stamme, außerdem daß er von dem Wiener Kabinett aufgegeben und außerdem noch dem Kabinett in Berlin vorgelegt und nachher wieder nach Wien zur Ratifizierung geschickt worden sei.

Da bei dem der Stütz des Ministeriums Rouvier gewesen, und sofort habe Deutschland seine Politik wieder geändert und die alte unverständliche Haltung wieder angenommen. Man habe also offenbar in Berlin sich inzwischen entschlossen gehabt, einen neuen bewußten Versuch zu machen, die Franzosen in Angst zu setzen, weil man glaubt habe, sie seien durch die Ministerkrise demoralisiert worden.

Die Entthaltungen, die wohl kaum die Wahrheit wiedergeben und in einer sehr eigenartigen Form erfolgen, werden nicht verhehlen, Aufsehen zu erregen, indes nicht so sehr wegen ihres Inhalts, als vielmehr wegen ihrer Tendenz, Deutschlands Diplomatie und den deutschen Kaiser zu verunglimpfen.

Deutsches Reich.

Der Bericht über die Entlassungen des Kaisers beim Empfang des Reichstagspräsidenten, in denen er auch auf die Verwendung des „lo vialisch angeordneten“ Reichstagspräsidenten hingewiesen haben soll, ist, wie die offizielle „Eindring“ mitteilt, von beiderseitiger Seite als zurecht bezeichnet worden.

Der Wahlfonds.

Die „Ab. Corr.“ schreibt: Mit dem Reichsfiskus erwählten großen Wahlfonds, dem er selbst um von anderer Seite zugegangene Beiträge angefüllt hat, scheint es folgende Verbindlichkeiten zu haben.

von den Fraktionen der Parteien, die am 13. Dezember d. J. sich in der Minorität befanden, gestiftet wurden. Es ist die Beteiligung der freikommunistischen Parteien in Frage kommen könnte, nach untern Informationen tatsächlich wichtig.

Arbeitgeberverband für das Steinfeldgewerbe.

Um den fortgesetzten Streik und den sich immer steigenden Forderungen der organisierten Gehilfen im Steinfeldgewerbe mit Erfolg entgegen treten zu können, hat eine Versammlung zahlreicher Steinfeldmeister aus Sachsen und den benachbarten sächsischen Staaten die sofortige Gründung eines Arbeitgeberverbandes für die Städte Reitz, Beitzke, Zwickau, Plauen, Oelschütz, Pörsch, Schwarzenberg, Grimmlitz, Wierau, Glauchau, Weidau, Pulsnitz, Altenburg, Gera, Homburg, Weiden, Oelschütz u. a. beschlossen.

Die Zunahmen gegen die Arbeitslosen-Versicherung.

Der Innungsverband der vereinigten Innungen zu Leipzig, dem 38 Innungen mit 6234 zahlenden Mitgliedern angehören, nahm in letzter 1. ordentlichen Jahresversammlung eine Beschl. an, nach der man beim Zentralausschuß deutscher Innungsverbände sowie den Arbeitgeber- und den politischen Verbänden dahin vorstella werden will, daß mit Rücksicht auf die gegenwärtig im Vordergrund stehenden sozialpolitischen Gesetze keine neue Kosten aufgeworfen werden möchten.

Wirtschafts- und Zinswesen.

Gegenüber dem Vorwurfe des Landwirtschaftsministers wegen der Haltung der „Wochenzeitung“ für die deutsche Sache, daß der Verein auf die Redaktion der genannten Zeitschrift keinen Einfluß hat.

Erste deutsche Konferenz zur Förderung der Arbeiterinnen-Interessen.

Die Vortragsreihe, welche kürzlich Dr. Bayer leitete, sprach zunächst die frühere baltische Fabrikantenverein, Frau Dr. Marie Baum, welche vor einiger Zeit wegen ihres bekannten Konfliktes mit dem Vorstände der baltischen Fabrikantenverein ihre Entlassung nahm, über:

Heute.

Pearys Rückzug aus dem ewigen Eise.

Commander Peary führt die feststehende Schilderung seines letzten Vorstoßes nach dem Nordpol im März bei „Harpers Magazine“ zu Ende. Er batte auf seiner Schlittenreise zum Nordpol die höchste nördliche Breite von 87 Grad sechs Minuten am 21. April 1906 erreicht, als die Vorräte erschöpft waren und an ein weiteres Vordringen nicht mehr zu denken war.

des offenen Kanals, der kein Ende zu nehmen schien. Endlich riefen wir auf eine gebrechliche Brücke von schmelzendem Trümmereis. Glig lenkten wir die Schlitten hinauf, um womöglich noch den Uebergang zu gewinnen.

Am fünften Tage endlich ein Hoffnungsstimmer. Die täglich auf Sandspat ausgehenden zwei Eskimos berichteten, daß einige Meilen östlich Jungens sich über zu dem Wasser breite, das vielleicht fast genug sei, uns bis zu dem zwei Meilen fernen Südrand zu tragen.

Aber endlich nahmen auch die endlosen zwei Meilen ihr Ende. Wir hätten das feste Eis des fäulichen Randes unter unseren Füßen, und in einem Sekunden der Erleichterung wagten wir endlich, das unheimliche, bange Schweigen zu brechen.

Aber schon türnten neue Hindernisse sich der Keinen Schär entgegen. Südlich des Wasserreitens legte sich eine wahre Hölle von riechigen Trümmereisblöcken uns in den Weg; von dem höchsten Hügel aus war kein Ende abzusehen.

Endlich wurde das Gelände günstiger. Nur noch wenige schmale Wasserstellen verdrängten den Marsch. Schließlich verschwand auch die. Die Bewegung des Eises horte auf. Die Gefahr, mit dem Grenzlandischen Strom von der Route abgetrieben zu werden, war vorbei. Eine Herde von heben Mojosochjen lieferte der Erschöpften Abdrang und damit neue Widerstandskraft.

Beim Kapitel „Gewerbliches Unterrichts Wesen“

Ministerial-Bericht erwidert, dass er erst jetzt für eine Feststellung dieser Verhältnisse Sorge getragen habe.

Ministerial-Bericht (nl) gibt eine eingehende Schilderung der württembergischen Verhältnisse und empfiehlt eine größere Berücksichtigung des Unterrichts in der Feinmechanik.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Ministerial-Bericht (nl) empfiehlt die Einführung des obligatorischen Fortbildungsgesetzes in Württemberg.

Sozialreformfrage. Dieser Vorwurf ist ein so schwerer, dass ich ihn als der Ordnung des Tages nicht entsprechend bezeichnen muss.

Ausland.

Das Arbeitslosenproblem.

In der neuesten englischen Wochenschrift „The Nation“ spricht sich der englische Botschafter in Washington über die Frage der sozialen Lage in den Vereinigten Staaten.

Provinzialnachrichten.

Dem Vorden, 1. März. (Wetterbericht.) Wenn auch der dicke Nebel, seit Anfang der Woche anhielt, so ist Schneefall seit fünf Tagen nicht zu verzeichnen.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Dem Vorden, 2. März. (Der Geschäftsbetrieb.) Der Geschäftsbetrieb ist im Vorden sehr lebhaft.

Es wurde ihm von zwei Lokomotiven der Bauart des vormaligen... zugeführt.

Leipzig, 2. März. (Verhaftete Einbrecher.) Hier haben sich in der letzten Zeit die Einbrüche derartig gehäuft, dass die Staatspolizei...

Leipzig, 2. März. (Familienzene.) In der letzten Zeit haben sich in Leipzig mehrere Familienzenen ereignet.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.

Leipzig, 2. März. (Ein betrübter Witwenfall.) In Leipzig ist ein betrübter Witwenfall eingetreten.



Nur in Apotheken erhältlich. 1 Fl. 2.50 M., 1/2 Fl. 1.50 M.

Zur Konfirmation

Table with 2 columns: Item description (Damenhemden, Handschuhe) and Price.

Table with 2 columns: Item description (Weisse Unterröcke, Taschentücher) and Price.

Table with 2 columns: Item description (Korsetts, Herren-Wäsche) and Price.

Voranzeige! Englischer Tüll-Gardinen zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Geschäftshaus J. Lewin, Marktplatz 2 u. 3.

Preis und Auswahl ohne Konkurrenz.

Leipzigerstrasse 3.

Neu eröffnet.

Schmeerstr. 14.

*

Leipzigerstr. 3.

Oehlschläger's
Schuhwarenhaus

— Gegründet 1868. —

Schmeerstr. 14.

*

Leipzigerstr. 3.

Neu eröffnet.

Leipzigerstr. 3.

Urin-Untersuchung
chemisch u. mikroskop., sowie
Prüfung von Auswurf
auf Tuberkelbakterien
festest geruchlos und billig
Apotheker G. Krütgen,
Schnitzg. 24. Ecke Merseburgerstr.

DE JONG'S
Holland
Cacao

Feinste Marke;
sehr ergiebig
u. nahrhaft.
Überall zu
haben.
Gen. Vertr.:
Zyren & S.
Berlin 27

Solide Familien
erb. sämtl. Wäscheartikel, Gardinen,
Stickerstoffe, etc. in nur reeller Ware,
auch auf Zeitabnahme, bei
Fr. Gronau, Savinier-
strasse 16.

Gänzlicher
Tapeten-Ausverkauf
Schmeerstr. 17/18, I. Etage.

Blüthner Piano,
enthalten nur 375 Mk.
u. Lagers. Mittelstr. 9-10.

Den Eingang der

Frühjahrs-Neuheiten

zeigen erbeut an

Schwarz & Tillig,

Spezial-Geschäft für vornehme Herren-Garderobe nach Mass.

NB. Unser Schaufenster vorgewühligt einige aparte Nach-Musterungen in braun.

Verein Halescher
Möbeltransporteure.

Die unterzeichneten Firmen empfehlen sich bei bevor-
stehendem Umzuge, unter Zusicherung sorgfältigster Bedie-
nung, mit dem Bemerkn, dass sie nur noch
nach Aufforderung
die geehrten Herrschaften besuchen lassen.

Theod. Domann. A. W. Haase.
Otto Kästner & Co. Hilmar Kaufmann.
C. H. Kretschmar. Albert Lange.
Wilh. Lippert. Rich. Müller & Co. Gustav Reuter.
Chr. Storz. Zillmann & Lorenz.

Ziehung am 2. und 3. Nov. 1907
Cottbuser
LOTTERIE
15000 Lose 5702 Gewinne
im Gesamtwerte von 100000 Mark
1 im Werte 30.000
1 von 10.000
5 von 2000 Mk. 10000
10 1000 Mk. 10000
10 500 Mk. 5000
25 200 Mk. 5000
50 100 Mk. 5000
100 50 Mk. 5000
500 10 Mk. 5000
5000 5 Mk. 25000
LOSE à 2 Mark
Porto und Liste 30 Pfg. extra
A. MOLLING
HANNOVER.
Verkaufsstellen sind durch
Fischke Comptoir

Privat-Tanzunterricht erteilt ange-
kündigt zu jeder
Ad Fröbe, L. Wachenstr. 40, 2.

Garantiert neue
ungefährte, gereinigte
Gänsefedern
mit Daunen vermischt in Postpaketen
oder als Rahmgut jedes Quantum, per
Pfund Mark 1,40
Gänsekruppfedern halbhohl 2,00
in 2,25
Gänsefedern weich 2,75
Gänsefedern hell 3,75
in weich 4,50
ggg. Nachnahme oder vorherige Zahlung.
Verpackung frei. Nichtgelassenes nehme
zurück. Wähler auf Wunsch. Auch in
geriffenen neuen Gänsefedern mit
Daunen unterhalte ich großes Lager
zu 2,60 und 3,00 Mark das Pfund.
Rudolf Müller
Stolp i. Pomm. No 51
Gegründet 1878.

Neue Falsch-Accessoirs, Spiegel,
Kamm etc. an Geld, gerollt, bill. i. Ver-
damer Ballin, Potsdamerstr. 91.

Gebrüder Baensch, Dölan
bei Halle S.
Post- u. Eisenb.-Station. Fernruf Halle 1137.
Geschäftsbegründung 1872.
Chamotte-Fabrik-Erzeugnisse
für alle gewerblichen Zwecke, in hochfeuerfesten, hochbasischen, säure-
festen Qualitäten.
Chamotte-Mörtel- u. Feuer-Zement.
fertig bereitet.
Caolin- und Ton-Gruben.
Stampf-Caolin.

Sicherheits-Fahrstühle,
Krane, Winden, überhaupt Hebezeuge jeder Art und Größe,
sowie Ziegeleinmaschinen bauen seit Jahrzehnten als
Spezialität
Heber & Streblow, Maschinenfabrik, Halle a. S. 14.

In holländische
Tafel- u.
Bruno Mandowsky, Dinslaken a. Rhein.

Bims die Hand
Abrador

Diese Stahlbrennen (ausländ. ge-
m.) sind 45-50 cm lang, Grundbelager
Werkstoff. Preisliste bei Aufträgen.

"Dankbarkeit"
berichtet mich, gern und lohnlos
alten Lungen- u. Halsleiden
den mitzutheilen, wie mein Sohn,
Herr Seher, durch ein einfaches
billiges und erprobtes Natur-
produkt von seinem langwierigen
Leiden befreit wurde.
K. Baumgarten, Galvath
in Reuter bei Stollberg.

„Wer gut sät, wird gut ernten.“

Tausendfach bewährt.
Universal-Zukunfts-
Drillmaschine

mit Unter- und Oberansatz für Bergland und Ebene,
beste Drillmaschine für alle Getreidearten.
Exakte, mustergült. Ausführung unter weitgehendster Garantie.
Günstige Preise und Zahlungsbedingungen.

Spezialkatalog gratis und franko. —
Halle a. S.,
Georg Gassenheimer, Landwehrstr. 19.
Vertreter unter günstigen Bedingungen überall gesucht.

Entfettungs-

Hervorragende ärztliche Gutachten.
Originalschicht a. 100 Tabl. 2,00 Mk.
Erscheinung genügt zu ein. Kur. Zu bezieh.
d. Dr. Alb. Bernard Nachl., Einhorn-Apothek,
Berlin G. 19, Kurstr. 30a, (Spittelmarkt).

vollkommen unschädliches Mittel gegen
Fettleiigkeit, Korporanz etc.
Bewirk. in gesund. Personen schmelzt
Gewichtsabnahme ohne Diät
u. ohne jegl. Nebenwirk.
Tabletten